

Qualität erleben! **deterding**

HONDA

SUPERGÜNSTIG – JETZT ZUSCHLAGEN:
Mähroboter Miimo 1000
 • kabelgebunden
 • zuverlässige Qualität
 • für Flächen bis 1.000 m²
 nur **699,-**

Deterding GmbH **GARBSEN NIENBURG PENNIGSEHL**

Das Leben ist eine Baustelle: Bauarbeiter nur sporadisch da

Neue Überführung über den Horster Bruchgraben dauert vielleicht ein ganzes Jahr

FRIELINGEN/HORST. Etwa viermal pro Woche fährt Rolf Wente mit seinem Fahrrad an der Baustelle auf der Kreisstraße 322 zwischen Horst und Frielingen entlang. Bauarbeiter sieht er nur sporadisch. „Es ist ganz selten jemand da“, sagt Wente, der in Seelze-Almhorst lebt und in Frielingen arbeitet.

Nachdem die Arbeiten an dem schmalen Flüsschen namens Horster Bruchgraben ruhen, weil eine Leitung verlegt werden musste, sind sie nach Angaben der Region, die für Kreisstraßen zuständig ist, wieder aufgenommen worden. Die Leitung sei in der Nacht vom 22. auf den 23. April umgelegt worden, teilt Regionssprecher Christoph Borschel mit. „Die Baustelle läuft aktuell“, so Borschel.

ANLIEGER FORDERN VERLÄSSLICHE INFOS

„Ich bemerke ganz unregelmäßig, dass sich an der Baustelle etwas tut“, sagt Cornelia König, die ihre Firma Meißner Gartengestaltung an der Frielinger Straße führt. Seit August 2025 ist die wichtige Verbindungsstraße zwischen Horst und Frielingen gesperrt, weil eine neue Überführung über den Horster Bruchgraben gebaut wird. Bis November 2025 sollte das erledigt sein, aber noch ist kein Ende in Sicht.

„Das ist nicht mehr witzig“, findet Unternehmerin König. „Wir brauchen verlässliche Zeitangaben“, kritisiert sie die mangelnde Informationspolitik. „Ich muss meinen Kunden ja auch sagen, wann ihr Garten fertig ist, und bitte sie nicht, in die Glaskugel zu schauen.“

Auf die Frage, wann konkret mit einem Ende der Arbeiten und der Freigabe der Straße zu rechnen ist, reagiert die Region unbestimmt. „Der Bauzeitplan wird derzeit durch die Baufirma



Auf der Frielinger Seite: Vor den Bergen mit dem Aushub von den Bauarbeiten an der Kreisstraße 322 warnt ein Schild vor der verschmutzten Fahrbahn.

Foto: Julia Braun

aufgestellt, mit der Region Hannover abgestimmt und dann auch mit den anderen Verantwortlichen besprochen“, teilt Sprecher Borschel mit.

Etwas aufschlussreicher ist eine Information der Üstra, die unter anderem an der Bushaltestelle „Denkmal“ in Frielingen ausgehängt wurde. „Aufgrund einer Vollsperrung der K322 kann diese Haltestelle von Montag, 18.08. 2025, bis Montag, 31.08.2026, nicht bedient werden“ ist dort zu lesen.

Das würde bedeuten, dass die Baumaßnahme, für die dreieinhalb Monate veranschlagt worden waren, mehr als ein Jahr in

Anspruch nehmen würde. Auch bei dem Thema Kosten hält sich die verantwortliche Behörde bedeckt.

670.000 Euro waren für die Überführung über das Flüsschen veranschlagt worden. 60 Prozent der Summe trägt das Land Niedersachsen, 40 Prozent übernimmt die Region Hannover.

REGION HÄLT SICH BEDECKT

Auf die Frage, um welche Summe die Kosten durch die deutlich längere Bauzeit steigen werden, teilt die Region mit:

„Das können wir aktuell noch nicht sagen.“ Verbunden mit der Aufforderung, zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal nachzufragen.

Weiter schreibt Borschel: „Bei Baumaßnahmen wie dieser treten oft im Verlauf der Arbeiten neue technische oder planerische Anforderungen auf, die Anpassungen erfordern.“ Und: „Unbekannte Ereignisse, Einflüsse durch Dritte oder wetterbedingte Einflüsse sind nicht immer vollständig aufzufangen.“

Anwohner, Pendler und Geschäftsleute in Horst und Frielingen verzweifeln zunehmend an

der Situation. „Das ist ganz klar geschäftsschädigend“, sagt Tina Lange, die am Ortseingang von Frielingen den Hofladen „Langes Hof“ betreibt. „Die Leute aus dem Raum Schloß Ricklingen kommen nicht mehr zu uns, der Umweg über die B6 ist ihnen zu groß.“

Gartenfachfrau König ärgert sich, dass die Verantwortlichen sich nicht für eine Alternative zu einer Vollsperrung entschieden haben. „Wieso gibt es hier keine einspurige Verkehrsführung?“ fragt sie. „Das wäre sicher auch lästig gewesen, aber alles ist besser als der augenblickliche Zustand.“

+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN **HANNOVER** CALENBERGER ESPLANADE 1-8

GOLDFUXX BRAUNSCHWEIG
Wendenstr. 57
38100 Braunschweig

OPHIRUM MAGDEBURG
Breiter Weg 213
39104 Magdeburg

GOLDFUXX BREMEN
Fedelhöfen 12
28203 Bremen

Bundesweit 42 Standorte

- Qualitätsbaren & -münzen
- Schnelle & professionelle Abwicklung
- Anonymer Goldkauf
- Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

ERÖFFNUNG BIERGARTEN

Jeden ersten Sonntag im Monat **BRUNCH**

Der erste Brunch-Termin ist am **07.06.2026**. Es werden warme und kalte Spezialitäten inklusive Kaffee angeboten. **22,50 € p.P.**

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.

JETZT NEU: Original italienisches Eis

NEU: Samstags öffnen wir unseren Biergarten bereits ab 12:00 Uhr mit Grillspezialitäten und Getränken.

Samstag: Grillen von 12 – 18 Uhr, warme Küche ab 16 Uhr
Sonntag: Grillen von 12 – 18 Uhr, warme Küche ab 12 Uhr

Robert-Koch-Str. 71 • 30826 Garbsen
 Tel.: 05131/ 4637891 • Web: Valentinos-osterwald.de
 Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag, Di. – Fr. 16 – 22 Uhr, Sa. 12 – 22 Uhr, So. 12 – 21 Uhr

Versammlung beim TK Berenbostel

BERENBOSTEL. Der TK Berenbostel lädt am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung in die Vereinsgaststätte Berenbosteler Terrassen ein. Um Anmeldung bis zum 11. Mai per E-Mail an

info@tkberenbostel.de oder telefonisch unter (05131) 1634 oder (05131) 4479970 wird gebeten. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahlen einiger Vorstandsposten sowie eine Satzungsänderung.

Fahrradtour nach Holtensen

GARBSEN. Am Donnerstag, 21. Mai, lädt der ADFC Mitglieder und Gäste zu einer Fahrradtour nach Holtensen ins Café der Lebenshilfe ein. Start ist um 14 Uhr am Kastanienplatz in Alt-

garbsen. Die Strecke ist zirka 30 Kilometer lang. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer (05137) 10290 bei Roswitha Gockel wird gebeten.

Historische Kneipentour

LETTER. Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ lädt zu einer historischen Kneipenführung durch Letter am Sonntag, 17. Mai, um 10 Uhr ein. In Letter gab es, so der Verein, mehr Kneipen als man denkt. Daher begeben sich die Teilnehmenden

im Stadtteil auf die Spuren ehemaliger Kneipen, hören Geschichten und haben Gelegenheit zum Austausch. Treffpunkt ist am Wulfesbrunnen. Die Teilnahme kostet ab 18 Jahre 8 Euro, Anmeldungen sind möglich unter letter-fit@web.de.

Termine des Sozialverbands

GARBSEN. Das Spargelessen des Sozialverbandes Garbsen findet am Freitag, 5. Juni, um 13 Uhr im Restaurant „Berenbosteler Terrassen“ in der Dorfstraße 53 in Berenbostel statt. Das Restaurant ist mit der Buslinie 430 zu erreichen. Anmeldungen nimmt C. Buchen unter (05137) 71927 entgegen. Der Sozialverband hat

den Maschseerundgang in diesem Jahr vorverlegt. Er findet am Donnerstag, 9. Juli, statt. Die Teilnehmer treffen sich um 12 Uhr an der Haltestelle der Stadtbahn. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Da für die Fahrt Tickets erworben werden müssen, ist auch hier die Anmeldung bei C. Buchen notwendig.

Juliane W. Pflegefachfrau, stellv. Pflegedienstleitung

Arbeiten mit **FACHKENNTNIS & FEINGEFÜHL**

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Sie ebenso?

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehelfer (m/w/d) für unsere Standorte in Hannover.

Jetzt bewerben auf Johanniter.de/pflegeteam-hannover

JOHANNITER

Kaiser- und Königsschießen im Schützenverein Berenbostel

BERENBOSTEL. Am vergangenen Wochenende stand beim Schützenverein Berenbostel alles im Zeichen der Tradition. Zahlreiche Mitglieder kamen zusammen, um das diesjährige Kaiser- und Königsschießen zu verfolgen und gemeinsam zu feiern.

Am Samstag fand das Kaiser-schießen statt, an dem alle ehemaligen Könige und Königinnen teilnahmeberechtigt waren. In einem spannenden Wettkampf bewiesen die früheren Majestäten erneut ihr Können und ihre Treffsicherheit. Den ersten Platz sicherte sich Frank Bähre. Ihm folgten Markus Krischer auf dem zwei-



Das Foto zeigt (von links) die Sieger des Kaiserschießens Danny Waigel, Kaiser Frank Bähre und Markus Krischer. Foto: privat

ten und Danny Waigel auf dem dritten Platz. Bei den ehemaligen Königinnen wurde Romy

Krischer zur Kaiserin gekrönt. Sie setzte sich vor Ramona Haase und Sandra Rösemeier durch

und nahm unter großem Applaus die Glückwünsche entgegen.

Das Königsschießen fand am Sonntag statt und bildete einen weiteren Höhepunkt. Hier traten die Anwärterinnen und Anwärter gegeneinander an, um die neue Königswürde zu erringen. König wurde Thomas Spitzer, gefolgt von Frank Bähre auf dem zweiten Platz und Jürgen Waigel auf dem dritten Platz. Königin wurde Jaqueline Rösemeier vor Petra Schiewe und Elke Baeseke.

Die Proklamation und das Scheibenüberbringen finden am Schützenfestwochenende am 13. und 14. Juni statt.